

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	01.04.2014	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	01.04.2014	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	10.04.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sanierung der Sprintlaufstrecke und Errichtung eines Mehrzweck-Sandfeldes am Schulzentrum Heepen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Sicherstellung des lehrplankonformen Sportunterrichts des Gymnasiums und der Realschule Heepen unter Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Bielefeld

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Es entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 2.392 € jährlich für die Unterhaltung der zusätzlichen bzw. erhöhten Pflegeaufwendungen für die umgebauten Grünflächen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschluss und die Bezirksvertretung Heepen beschließen die Sanierung der Sprintlaufstrecke und die Errichtung eines Mehrzweck-Sandfeldes am Schulzentrum Heepen. Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb nimmt Kenntnis.

Begründung:

Die Sportaußenanlagen am Schulzentrum Heepen entsprechen derzeit nicht den Anforderungen zur Durchführung eines richtlinienkonformen Sportunterrichts. Dies ist der nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit der einzelnen vorhandenen Sportanlagen geschuldet.

Dadurch war in den letzten Jahren neben der regulären Unterrichtsdurchführung die Abnahme der Abiturprüfungen des Gymnasiums im Fach Sport unter genormten Bedingungen nur mit enormem Aufwand unter Nutzung entfernter Sportstätten für alle Beteiligten durchführbar.

Zudem sind die ansässigen Schulen im Rahmen der wachsenden Ganztagsbereiche auf jegliche Angebote zur aktiven körperlichen Anreizgestaltung angewiesen, sodass auch diese Bedarfe bei Etablierung zusätzlicher Sportbereiche befriedigt und angemessene Bewegungsmöglichkeiten geschaffen würden.

Im Zuge von mehreren Ortsbegehungen und Besprechungen wurden verschiedene Realisierungsmöglichkeiten und Alternativen abgestimmt und intensiv unter technischen und finanziellen Gesichtspunkten erörtert. Die Schulen favorisierten dabei eine Variante auf der Rasenfläche zwischen Sporthalle und Sportplatz, bei welcher der Neubau einer separaten Weitsprung-Anlaufstrecke notwendig geworden wäre. Die Gesamtkosten für die Errichtung der Anlaufstrecke und das Mehrzweck-Sandfeld würden sich auf mindestens 50.000 € belaufen.

Endgültiges Resultat des Entscheidungsprozesses ist aus Gründen der Finanzierbarkeit eine verwaltungsabgestimmte Variante, deren Umsetzung für den Zeitraum der Sommerferien 2014 vorgesehen ist.

Die heutige Laufbahn besteht aus einer Asphaltfläche, die nicht mehr wettkampftauglich ist und saniert werden muss. Zudem ist das Oberflächengefälle der Laufbahnen derzeit so ausgebildet, dass das vom angrenzenden Sportplatz abfließende Niederschlagswasser über die Laufbahnen in die angrenzende Vegetation abgeleitet wird. Aufgrund des Quergefälles gelangt auch Tennenmaterial vom benachbarten Sportplatz auf die Laufbahnen, sodass diese zur Vermeidung von Verletzungen vor einer sportlichen Benutzung/Wettkampf zunächst erst abgefeigt werden müssen.

Aus diesem Grund wird das Quergefälle der neuen Laufbahnen mit Fließrichtung zum Sportplatz hin angelegt. Zur Ableitung des Niederschlagswassers sowie zum Auffangen des Tennenmaterials wird zwischen Laufbahn und Sportplatz eine Muldenrinne eingebaut.

Die neue Kurzstreckenlaufbahn wird von 6 Bahnen auf 5 Bahnen reduziert und an der nordwestlichen Seite mit einem Plattenband versehen. Das Laufbahngefälle wird der Norm entsprechend angepasst (quer 1%, in Laufrichtung waagrecht).

Der Belag der Laufbahn wird in wasserundurchlässigem Kunststoff (Farbe rot) ausgeführt.

Der Auslaufbereich der Laufbahn wird zusätzlich als Anlaufbahn für Weitsprung genutzt. Die dafür erforderliche Sprunggrube wird als Mehrzweck-Sandfeld in einer Größe von 15 x 26 m erstellt und kann neben dem Weitsprung zusätzlich für Beachvolleyball und andere Beach-Sportarten (Beach-Badminton, Beach-Basketball, Beach-Tennis, Beach-Fußball usw.) sowie zum Kugelstoßen genutzt werden. Dafür wird an der nordwestlichen Seite ein Kugelstoßring eingebaut.

Zwischen dem Mehrzweck-Sandfeld und dem Mensagebäude verbleibt ein ca. 5 m breiter Abstandsstreifen in Rasen. Zudem wird eine Hecke zur Einfassung des Mehrzweck-Sandfeldes an der Seite zur Mensa gepflanzt.

Die Folgekosten für die Grünunterhaltung für den dem Umbau zugrundeliegenden Bereich betragen heute 1.465 €. Durch den Umbau erhöhen sich die Folgekosten um 2.392 € auf 3.857 € jährlich.

Die Finanzierung der Umbaumaßnahmen/ Sanierungsmaßnahmen erfolgt über den Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes im Rahmen der Gefahrenabwehr und Verkehrssicherung. Dies beinhaltet auch die Kosten des zu errichtenden Mehrzweck-Sandfeldes, da die alte Weitsprung- und Kugelstoßanlage auf dem Sportplatz des Schulzentrums nicht mehr verkehrssicher war und zurückgebaut wurde.

Die Gesamtkosten für den Ausbau in der oben beschriebenen Weise werden auf ca. 136.020 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

• Sanierung der Sprintlaufstrecke	80.000 €
• Rückschnitt der Bäume und Sträucher	1.000 €
• Bau einer Muldenrinne	17.000 €
• <u>Errichtung Mehrzweck-Sandfeld</u>	<u>16.000 €</u>
• Baukosten gesamt	114.000 €
• <u>Bauverwaltungskosten (BVK)</u>	<u>22.020 €</u>
<u>Gesamt</u>	<u>136.020 €</u>

Dr. Witthaus

